Gruppenpräsentation

*Um den Welterbe-Titel zu erhalten, muss ein Denkmal, Gebäude oder Ort von dem Land, in dem es sich befindet, bei der Organisation UNESCO vorgeschlagen werden. Die Vorschläge stehen auf der sogenannten **Tentativliste.** Das **Welterbe-Komitee**, eine Versammlung innerhalb der UNESCO, entscheidet ein Mal pro Jahr, welche Stätten von der Tentativliste in die Welterbe-Liste aufgenommen werden. Auch Ägypten hat eine Tentativliste, in der mögliche Welterbe-Stätten aufgezählt werden.*

1. **Recherchiert** als Gruppe zu einer der genannten Stätten und stellt diese in einer **Präsentation** von 5-7 Minuten mit Hilfe eines Plakates oder einer PowerPoint der Klasse vor.

> **Historische Orte auf der ägyptischen Tentativliste:**
>
> *- Fayyum Becken*
>
> *- Orakel von Siwa/archäologischer Bereich Siwa*
>
> *- Tempel von Dendera*
>
> *- Abydos, Pilgerstadt der Pharaonen*
>
> *- Archäologischer Bereich Dahschur*

2. **Beurteilt** auf Basis der sechs Kriterien für Weltkulturerbe sowie eurem Wissen über die ägyptische „Hochkultur“, ob die Stätte der Welterbe-Liste hinzugefügt werden soll.

Bewertungskriterien

Die Präsentation wird als **Gruppenleistung** bewertet. Beachtet dazu die unten aufgeführten Kriterien.

Gegenstand	Bewertungskriterien	Pkt. (27)
Plakat/ Powerpoint	sprachliche Korrektheit Rechtschreibung Übersichtlichkeit Anschaulichkeit Literaturangaben/Bildverzeichnis	5
Präsentation vor der Klasse	verständliche Sprache freie Vortragsweise Struktur Beteiligung aller Gruppenmitglieder	5
Informations-gehalt	zeitliche/räumliche Einordnung Vorstellung des historischen Ortes (Zweck, Aufbau, Besonderheiten, ...) Merkmale der ägyptischen „Hochkultur“ des historischen Ortes nachweisen inhaltliche Korrektheit	9
Beurteilung des Weltkulturerbe -Status	Bezug zu mind. 3 Kriterien für Weltkulturerbe Argumentation (Annahme, Ablehnung der Kriterien + Begründung) Abschließende Stellungnahme für oder gegen den Weltkulturerbe-Titel	8

T1: Bewertungskriterien

Bewertungsbogen

Gruppenmitglieder:

Bewertungskriterien	Punkte
① **Plakat/Powerpoint**	/ 5
sprachliche Korrektheit	__I1
Rechtschreibung	__I1
Übersichtlichkeit	__I1
Anschaulichkeit	__I1
Literaturangaben/Bildverzeichnis	__I1
② **Präsentation vor der Klasse**	/ 5
verständliche Sprache	__I2
freie Vortragsweise	__I1
Struktur	__I1
Beteiligung aller Gruppenmitglieder	__I1
③ **Informationsgehalt**	/ 9
zeitliche/räumliche Einordnung	__I1
Vorstellung des historischen Ortes (Zweck, Aufbau, Besonderheiten, ...)	__I4
Merkmale der ägyptischen „Hochkultur“ des historischen Ortes nachweisen	__I4
inhaltliche Korrektheit	__I2
④ **Beurteilung des Weltkulturerbe-Status**	/ 8
Bezug zu mind. 3 Kriterien für Weltkulturerbe	__I3
Argumentation (Annahme, Ablehnung der Kriterien + Begründung)	__I3
Abschließende Stellungnahme für oder gegen den Weltkulturerbe-Titel	__I2

T1: Bewertungskriterien

Punkte: **/ 27**	Note	Unterschrift

Erwartungshorizont

Historische Orte	Informationsgehalt	mögl. zutreffende Kriterien für Weltkulturerbe
Fayyum Becken	-nordöstliches Ägypten, südwestlich von Kairo -um 1800 v.Chr. beginnt Kultivierung des Sumpfgebietes durch die Pharaonen (Sesostris III. und Amenemhet III.) -System von Kanälen, Dämmen und Stauseen zur Nilregulierung, Überschwemmungsschutz, Wasserversorgung -Merkmale der ägyptischen „Hochkultur“: Bedeutung der Natur für Staat und Gesellschaft, Gesellschaftsorganisation/Pharao	Merkmal 1: Kanalsystem und Anlage von Stauseen als Meisterwerk menschlicher Schöpferkraft Merkmal 3: Zeugnis der ägyptischen „Hochkultur“ Merkmal 5: Beispiel für Nutzung von Böden und Wasser (Nil) durch den Menschen
Orakel von Siwa/ archäolog. Bereich Siwa	-westlichste Oasengruppen Ägyptens -seit 1500 v.Chr. als Oase und Orakelstätte genutzt -seit 600 v.Chr. mit Tempel des Amun mit Geheimkammer -eine der bekanntesten antiken Orakelstätten -nur Ja/Nein Antworten durch Amun-Statue -> Ausnahme sind Königsorakel -Merkmale ägyptischer „Hochkultur“: Religion (Amun, Orakel, Rolle der Priester)	Merkmal 3: Zeugnis der ägyptischen Hochkultur Merkmal 6: mit vergangener Religion verbunden
Abydos, Pilgerstadt der Pharaonen	-westliches Nilufer, nördlich von Luxor -Nekropole (Totenstadt) ab etwa 3000 v.Chr. -Grabstätte von Pharaonen und ihren Bediensteten, später von Beamten -Kultstätte des Osiris und Osiristempel -Merkmale ägyptischer „Hochkultur“: Gesellschaftsorganisation (Pharao, Beamte, Bedienstete), Religion (Osiris)	Merkmal 3: Zeugnis der ägyptischen „Hochkultur“ Merkmal 4: architektonisches Beispiele für Gräber und Tempelanlagen der frühdynastischen Zeit bis zum Mittleren Reich Merkmal 6: mit vergangenen Religionen verbunden
Archäolog. Bereich Dahschur	-westlich des Nil, südlich von Gizeh -Pyramiden- und Gräberfeld ab 2700 v.Chr -Totenkult (Vergöttlichung von Pharaonen) -5 Königsgräber (Pyramiden) -später Privatgräber Merkmale ägyptischer „Hochkultur“: Pyramidenbau, Religion, Gesellschaft, Pharao	Merkmal 1: Pyramidenbau als Meisterwerk Merkmal 3: Zeugnis der ägyptischen „Hochkultur“ Merkmal 4: Pyramiden als architektonisches Beispiel der ägyptischen „Hochkultur“ Merkmal 6: mit vergangener Religion verbunden
Tempel von Dendera	-Oberägypten, nördlich von Luxor -früheste bauliche Überreste von etwa 2100 v.Chr. -Tempel der Hathor (allumfassende Muttergottheit) -mehrere Wiederaufbauten/Umbauten -typisch spätägyptische Tempelmerkmale (ausgerichtet zum Nil, Prozessionsstraße) Merkmale ägyptischer „Hochkultur“: Religion (Kulte), Pharao	Merkmal 1: Tempelanlage als Meisterwerk auf Grund von architektonischen Einflüssen verschiedener Zeiten Merkmal 3: Zeugnis der ägyptischen „Hochkultur“ Merkmal 6: mit vergangener Religion verbunden

T2: Erwartungshorizont